

Ortsfeuerwehr Velpke hielt Rückblick auf das Jahr 2003

Durchschnittlich ein Einsatz pro Woche

Die diesjährige Jahreshauptversammlung stand bei der Ortsfeuerwehr Velpke an: Ortsbrandmeister Rainer Marx freute sich, im gut gefüllten Velpker Schützenhaus 146 Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Unter den Anwesenden waren Bürgermeister Jürgen Janczyk, Samtgemeindedirektor Hans-Werner Schlichting, Kreisbrandmeister Jürgen Ehlers und Gemeindebrandmeister Schierding sowie eine Abordnung der Feuerwehr Oebisfelde mit dem Wehrleiter Ronald Freier, die sich über den Leistungs- und Ausbildungsstand der Wehr informieren wollten.

In seinem Jahresbericht führte Marx aus, daß die Velpker Wehr zu insgesamt 52 Bränden und Hilfeleistungen gerufen wurde. Mit durchschnittlich einem Einsatz pro Woche habe sich im Vergleich zu den zurückliegenden Jahren die Einsatzzahl auf ein Höchstmaß gesteigert. Die Ursache hierfür ist laut dem Ortsbrandmeister der trockene Sommer des vergangenen Jahres, der zu vielen – glücklicherweise verhältnismäßig kleinen – Flächenbränden geführt habe. Als tragisch bezeichnete Marx den tödlichen Verkehrsunfall auf der B 188 zwischen Büstedt und Wahrstedt. Durch zwei weitere Verkehrsunfälle habe sich dieser Streckenabschnitt als ein Unfallschwerpunkt erwiesen, weswegen der Ortsbrandmeister die Errichtung von Leitplanken forderte. Dadurch könne das Risiko minimiert werden, daß derartige Unfallfahrten an Bäumen mit schwer oder tödlich verletzten Fahrzeuginsassen enden würden. Zufrieden ist Marx mit dem Ausbildungsstand seiner Kameraden und der Einsatzbereitschaft. So konnte er für das abgelaufene Jahr insgesamt rund 12.400 Dienststunden bei 230 Dienstveranstaltungen feststellen.

Genauso positiv fiel der Jahresbericht von Jugendfeuerwehrwart Frank Schultz aus, der 13 Jungen und 5 Mädchen in seinen Reihen zählt. Er unterstrich die Wichtigkeit der Jugendarbeit, um auch künftig genügend Nachwuchskräfte in den eigenen Reihen haben zu können.



Umfangreich fielen die Ehrungen aus: für 40 jährige fördernde Mitgliedschaft wurden Fritz König und Karl-Joachim Schmidt geehrt. Die Urkunden für 25jährige Mitgliedschaft erhielten Erich Antl, Dr. Bernhard Band, Franz Rippel und Rainer Schulz. Zu Ehrenmitgliedern wurden Wilfried Benze und Dieter Deutsch ernannt.



Für die meiste Dienstbeteiligung erhielten v.l. Kai Wieland, Timo Schuchmann, Jens Wiese und Frank Schultz einen Rauchmelder vom Ortsbrandmeister Rainer Marx.

Die Ehrennadel der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Velpke erhielt Horst Stanke, während Rolf Karpe das Ehrenzeichen der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Velpke überreicht bekam. Befördert wurden die Oberfeuerwehrmänner Dieter Nehrkorn und Frank Schultz zu Hauptfeuerwehrmännern sowie die Hauptfeuerwehrmänner Heinrich Hanse, Rolf Lehmann und Dietrich Meyer zu ersten Hauptfeuerwehrmännern. Der stellvertretende Ortsbrandmeister Gunnar Schuchmann wurde vom Gemeindebrandmeister Rainer Schierding zum Hauptlöschmeister befördert.



Die Hochwassermedaille des Landes Sachsen-Anhalt erhielt Tobias Martini, und das Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen für 25jährigen aktiven Feuerwehrdienst erhielten Kersten Krahn und Frank Scharfenberg aus der Hand des Kreisbrandmeisters, der die enorme Leistung der Velpker Wehr lobte. Ehlers zeigte sich besonders angetan von der Darstellungsform des Jahresberichts: Ortsbrandmeister Marx hat den Mitgliedern die Höhepunkte des Feuerwehrjahres 2003 auf einer Großleinwand anschaulich dargestellt.